

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2021 wird mit 3 Enthaltungen bestätigt.

5. Oberbürgermeisterwahl 2022 Wahltag, Wahlzeit, Stellenausschreibung

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen, für die Neuwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenfels im Jahr 2022 folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Als Wahltag wird der 24.04.2022 festgelegt.
2. Für eine Stichwahl wird der 15.05.2022 festgelegt.
3. Die Ausschreibung der Oberbürgermeisterstelle erfolgt nach der dieser Sitzungsvorlage beiliegenden Stellenausschreibung.
4. Die Stellenausschreibung wird wie folgt veröffentlicht:
Internetseite der Stadt Weißenfels: www.weissenfels.de
www.interamt.de
Lokalausgabe Weißenfels der Mitteldeutschen Zeitung
Amtsblatt
5. Die Veröffentlichung der Stellenausschreibung ist an einem Tag in der 4. Kalenderwoche 2022 vorzunehmen. Das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbungen wird auf den 31.03.2022, 18.00 Uhr festgesetzt.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Stellenplan 2022

Herr Risch erläutert eingangs, dass zum Stellenplan nur informiert wird. In den letzten Tagen haben sich Änderungen ergeben, welche noch einzuarbeiten sind. Zum einen betrifft dies die Nachbesetzung des Fachbereichsleiters III und Erkenntnisse aus der Lernreise in Rheda-Wiedenbrück. Bei letzterem ist die Aufgabenzuordnung mit dem Landkreis zu klären.

Herr Hantscher stellt den Stellenplan für die einzelnen Fachbereiche vor. Generell ist zu erläutern, dass die wöchentliche Regelarbeitszeit von 40 Wochenstunden auf 39,5 Wochenstunden abgesenkt wird. Im Jahr 2022 wird die Regelarbeitszeit gemäß Tarifvertrag um weitere 0,5 Stunden und damit auf 39 Wochenstunden gesenkt. Dies bringt Veränderungen bei den Teilzeitbeschäftigten mit sich. Die anteilige Arbeitszeit bezieht sich dann entsprechend auf 39,5 Wochenstunden und macht damit eine leichte Gehaltssteigerung aus. Im Haushaltsplan wurden die Zahlen vom Vorjahr eingestellt, informiert Herr Risch. Es wird davon ausgegangen, dass die meisten Stellen erst im Laufe des Jahres besetzt werden können.

Herr Rauner fragt an, ob der schwierigen Arbeitsmarktsituation mit Ausbildungen innerhalb der Verwaltung entgegen getreten werden kann. Dazu erläutert Herr Hantscher, dass die Stadt Weißenfels derzeit 16 junge Leute im Bereich Kindertagesstätten und Verwaltung ausbildet. Eine Ausbildung kann nicht in allen Bereich angeboten werden und zu meist werden Studienlehrgänge gefordert. Leider bildet sich auch hier ab, dass immer häufiger Auszubildende die Abschlussprüfungen nicht schaffen.

Herr Rauner bittet die Verwaltung Auswege aus dieser Situation zu suchen und diese zum 01.02.2022 vorstellen.

7. Antrag Stadtrat Gunter Walther Überprüfung Ausgaben der rechtlichen Auseinandersetzungen zur Kreisumlage

Herr Papke führt aus, dass er auch befürwortete die Frage zum Regress gegen den Oberbürgermeister in den Raum zu stellen. Mittlerweile ist er zu der Ansicht gelangt besser einen Neustart zu wagen. Weiter bewertet er positiv, dass der amtierende Oberbürgermeister den Weg frei macht und dies beim Altstadtfest verkündete. Er wird sich bei der folgenden Abstimmung dennoch enthalten, da es aus seiner Sicht falsch war, am Stadtrat vorbei eine Klage gegen die Kreisumlage einzureichen.

Herr Riemer bittet darum bis zum Stadtrat das Mitwirkungsverbot des Oberbürgermeisters in dieser Angelegenheit zu prüfen.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen:

1. Der Stadtrat ist öffentlich oder nicht öffentlich über die Gesamtsumme an leichtfertig vergeudeteten Haushaltsmitteln im Zusammenhang mit den rechtlichen Auseinandersetzungen des Oberbürgermeisters um die Kreisumlagen zu informieren.
2. Durch ein unabhängiges Anwaltsbüro ist zu prüfen, welche Möglichkeiten und Erfolgsaussichten auf zivilrechtlichen Weg bestehen, damit die durch den Oberbürgermeister, Herr Risch, verursachten Kosten für eine Anwaltskanzlei und für das gegen ihn beim Landesverwaltungsamt durchgeführte Disziplinarverfahren dem Haushalt der Stadt Weißenfels zurückgeführt bzw. eingefordert werden können.

Abstimmung: dafür: 0 dagegen: 11 Enthaltung: 5
Damit wird der Antrag nicht empfohlen.

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen im öffentlichen Teil vor.

9. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil geäußert.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind keine Einwohner anwesend.

11. Schließung der Sitzung

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung.

Robby Risch
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin